

SCHNÉ ENSEMBLE »Das Karussell«

Liebeslyrik von Rilke, Brecht, Kästner, Hesse & Co, liebevoll vorgetragen von Sängerin Schné und filigran verpackt von brillanten Musikern um Ingo Höricht. New Acoustic Music wird dies anglistischerweise genannt, kann aber auch als jazzig-poppige Akustik-Melange beschrieben werden. Außergewöhnliche Instrumentierung mit Piano, Querflöte, Saxophon und einem Akkordeon machen die Lieder zu einem außergewöhnlich schönen Hörerlebnis. Schné bezaubert gesänglich mal als lyrische Erzählerin, mal als mädchenhafte Nymphe, mal als Femme fatale. Mit Stil lustwandelt die Musik weiter zwischen Jazz, Folk und lyrisch verträumten Balladen. Mein Favorit: „Wie Du solltest geküsst sein“. Spätestens hier verliebt sich der Hörer im Karussell.

www.schne-ensemble.de

C. S.

BIERSPIELER »Shut Down«

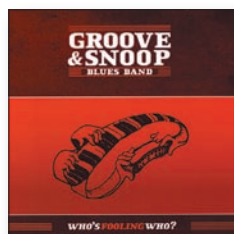
Punk Rock der 80er-Jahre. So kann man den Sound der „Bierspieler“ aus Hamburg am besten beschreiben. Die ersten Stücke der Band entstanden in den 80er-Jahren irgendwo am Berliner Tor zwischen Bierdosen und alten Sesseln. Zum 30-jährigen Jubiläum erschien nun im Mai 2010 das neue Album „Shut Down“ mit aktuellen Songs.



Man ist sich treu geblieben und die Einflüsse von britischen Bands wie Buzzcocks, Generation X oder auch den Stranglers sind deutlich herauszuhören. „Hod Rod Girl (Just My Style)“ erinnert auch sehr an alte Toy Dolls Nummern. Schöner geradliniger Retro-Punk mit mitreißenden Melodien, die einfach Laune machen und es ist gut, dass die Band ihren alten Bandnamen im Jahre 2002 wieder angenommen hat, nachdem es zwischenzeitlich einige Formationswechsel gab. Und auch wenn die Bierspieler schon 30 Jahre Bandgeschichte auf dem Buckel haben, die Songs sind nicht nur gut produziert, sie wirken auch jugendlich frisch.

www.bierspieler.de

A. J.-D.



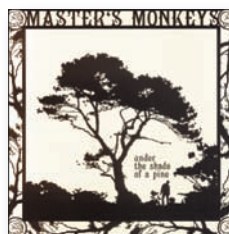
GROOVE & SNOOP BLUES BAND »Who's Fooling Who?«

Wer auf modernen, aber dennoch traditionellen Blues steht, der ist bei der „Groove & Snoop Blues Band“ bestens aufgehoben. Die fünf quirligen Herren spielen feinsten

Blues, der live ein unvergessliches Erlebnis ist. Und das nicht nur wegen der energiegeladenen Live-Show, mit der die Band schon auf diversen internationalen Jazzfestivals überzeugen konnte. Stilistisch bewegt sich der Sound zwischen New Orleans und Memphis. Die Mischung aus purer Spielfreude und Professionalität an den Instrumenten bringt wirklich jeden Kopf zum rhythmischen Wippen. Nun steht die aktuelle CD „Who's Fooling Who?“ in den Startlöchern, auf der sich zwölf Songs befinden, darunter sechs Eigenkompositionen. Wer sich bisher nicht vorstellen konnte, dass ein Song wie „Don't Let Me Be Misunderstood“ im Blues-Style funktioniert, der wird hier eines Besseren belehrt. Bei der „Groove & Snoop Blues Band“ hat wirklich jedes Bandmitglied den Blues im Blut – das hört und fühlt man.

www.blues4u.de

A. J.-D.



MASTER'S MONKEYS »Under The Shade Of A Pine«

„Back to the roots“ ist ein abgedroschener, aber selten so passender Begriff für die Mucke der Master's Monkeys. Mastermind Paul Aka Kessler hat eine vor Spielfreude strahlende internationale Besetzung für diese CD um sich geschart. Von Beginn an swingt es auf eine eigenartige, zerbrechliche Weise, die Tom Waits als geistigen Vater des Sounds erahnen lässt. Dann, überraschen-

derweise, rockig groovende E-Gitarre in „Roll On Through Saturday Night“, immer wieder Blues-Scherben, Slide Guitar – großartig! Kessler nennt das Americana & Anti Folk. Die düstere Poesie wird unterstrichen durch die Instrumentierung u.a. mit Charango, Melodica, Akkordeon. Anspieltipp gefällig? Durchspielen! Alle 16 Songs sind essenziell! Die CD findet Eingang in meine persönliche „Hot Rotation“ nebst Gläschen Single Malt.

www.mastersmonkeys.net

C. S.



NINA HAGEN »Personal Jesus«

Ihr aktuelles Album „Personal Jesus“, das unter Einfluss ihres Glaubens entstand, bietet dem Hörer eine Mischung aus Rock, Blues, Country und Gospel. Das mag alles etwas befremdlich klingen, da Nina Hagen als „Punkröhre“ bekannt geworden ist und gerne mal als „frivoler Vamp“ oder auch als „Bürgerschreck“ bezeichnet wurde. Aber wer ist Nina Hagen eigentlich? Das weiß die außergewöhnliche Sängerin selbst am besten. Sie hat eine weite Reise hinter sich: Ausgehend von Ostberlin über Hamburg und London bis hin zu einem besetzten Haus in Amsterdam, in dem sie lebte. In Indien machte sie dämonische Erfahrungen in einem Ashram und blickte der Liebe, den Drogen und dem Tod tief ins Auge. Schließlich fand sie wieder zur christlichen Religion zurück, was sie nun in Form von religiösen

www.t-shirt-drucker.de

T-SHIRTS

10% RABATT für DRMV-Mitglieder

FÜR DEINE BAND!

z.B.: 20 T-Shirts €6,72 pro Stück

mit eurem individuellen Motiv in Siebdruck-Profi-Qualität! einseitig/einfarbig bedruckt, schwarz, Standardshirt (145g)

offizieller Sponsor des DRMV

T-Shirt-Drucker.de

Songs kundtut. Auf dem Album mit dem treffenden Namen „Personal Jesus“ findet man ein Auswahl von Rocksongs, Gospels und Traditionals, denen sie ihren ganz persönlichen Stempel aufgedrückt hat. Aus dem Depeche-Mode-Hit „Personal Jesus“ macht sie zum Beispiel einen bluesigen Rocksong, der durch Ninas rauchige und kräftige Gesangsstimme und einen Hauch von Gospelgesängen eine ganz andere Note bekommt. Die typische „Nina-Hagen-Note“. Das gesamte Album überzeugt durch die Natürlichkeit, die es ausstrahlt. Deutlich im Vordergrund stehen die Naturinstrumente, die trotz wuchtigen Gitarren und dem Schlagzeug nicht untergehen. Frisch, ehrlich, rockig, mitreißend und ungeschminkt oder einfach „typisch Nina Hagen“.

www.einfach-nina.de

A. J.-D.



LIZA
»HerzensSchrei«

Deutschland ist im Castingfieber, und diverse Kritiker basteln einen künstlichen „Popstar“, der innerhalb kürzester Zeit zum absoluten Musik-Liebling der Nation werden soll. Doch es gibt auch noch viele Künstler/innen in Deutschland, die ihren eigenen Weg gehen wollen, fernab von irgendwelchen Vorgaben und Zwängen. Liza ist eine davon. Sie hat ihren ganz persönlichen Stil gefunden und machte sich bereits als Teenager mit ihrer Girlband „Virgin“ einen Namen. Nun ist die junge Künstlerin aus Hessen seit einigen Jahren solo unterwegs und wurde 2007 von der Deutschen Popstiftung zur „Besten Deutschen Nachwuchs-Rocksängerin“ gekürt. Ein Jahr später erhielt sie den Hessischen Songpreis, und 2009 konnte sie beim Deutschen Rock- & Pop Preis gleich in vier Kategorien punkten. Nun wurde es Zeit für ein Album. „HerzensSchrei“ heißt das gute Stück und enthält ausschließlich deutschsprachige Rocksongs, in denen sie all das untergebracht hat, was sie beschäftigt und fühlt. Lizas helle, aber dennoch kräftige Stimme vermittelt ein Gefühl, als würde die nette, junge Nachbarin von nebenan aus ihrem Leben erzählen. Fast schon freundschaftlich, vertraut und faszinierend authentisch. Liza lebt ihre Musik und das hört man deutlich in jedem Satz, den sie singt. Ehrlicher deutschsprachiger Rock von einer bezaubernden jungen Künstlerin, die am Ende ein Gefühl hinterlässt, als würde man sie schon eine Ewigkeit persönlich kennen.

www.liza-music.de

A. J.-D.

MELLOW MELANGE
»Without Words«

Der Name „Mellow Melange“ steht für akustische Musik in einer eher ungewöhnlichen Instrumentierung jenseits irgendwelcher musikalischen Schubladen. Mit zwei Violinen, Viola, Saxophon, Klarinette, Querflöte, Klavier, Kontrabass, Percussion und Gesang spielt



das Sextett ausschließlich eigenes Material. Mittlerweile ist „Mellow Melange“ fester Bestandteil diverser Klassik- und Jazzfestivals, Galaveranstaltungen und Vernissagen. Im Frühjahr 2000 tourte das Sextett als Supportband für Ex-Rolling-Stone Bill Wyman und seine Band durch Deutschland. Das aktuelle Album „Without Words“ ist die 10. Veröffentlichung und enthält neben diversen Jazzkompositionen auch Pop-Stücke und gelungene Streifzüge durch die verschiedensten Musikstile. Für jeden Stil wurde die richtige Instrumentierung gewählt, und nicht nur wegen der Vielseitigkeit ist „Mellow Melange“ live garantiert ein absolutes Erlebnis. Eine „heitere Mischung“, bei der man sich zurücklehnen und zuhören kann. Oder besser gesagt zuhören muss. Denn sonst könnte es passieren, dass man die Hälfte verpasst – und das wäre wirklich schade. www.mellow-melange.de

A. J.-D.



AMOR & OPHELIA
»Intimpiercing«

Der Titel „Intimpiercing“ klingt wie ein neuer Tabubruch-Versuch. Die Gruppe Amor & Ophelia geht aber weiter: Erotogen klingt fast jeder Song irgendwie. Auch musikalisch kommt der Sound voll aus der Hüfte. Funkige Beats oder straighter Groove trifft auf harte Gitarrenwände. Provokanter Crossover mit feuchten Träumen getränkt, so klingt zum Beispiel der „Badewassersong“. Es geht hitzig weiter mit „Kontrollverlust“ und „Nymphoman“. Das bayrisch-brandenburgische Ein-Frau-Rockduo bricht nicht nur Tabus über schmutzige Gedanken, sondern macht auch Spaß. Sicher auch live als Akustik-Act oder mit der Begleitband „Testost Heroen“.

www.amorundophelia.de

C. S.



DUO GITARRE GRENZENLOS
»Live in Liebenau«

Das Duo Gitarre Grenzenlos legt mit seiner CD eine gut produzierte Live-Aufnahme mit dem Titel „Live in Liebenau“ vor. Anlässlich eines Benefizkonzertes für die Diemeltalschule Liebenau zeigten die Gitarristen Lobito und Bema allerfeinste Akustikstücke, begleitet von Bernardos Percussion. Die Songauswahl und der Latin-Rhythmus erinnern an Jose Felicianos Werk. Mit dabei sind neben eigenen Stücken Klassiker wie „Samba Pa Ti“ und „El Condor Pasa“. Die Besetzung versetzt die Audienz in Staunen und überzeugt mit großer Spielfreude auch den dankbaren Bürgermeister der Stadt. Absolut hörenswert!

www.gitarre-grenzenlos.de

C. S. ▶▶



MEIKE GARDEN
»In Search For Your Dreams«

Live aufgenommen an einem Nachmittag im November – ohne Tricks – Meike Garden pur. Das erwartet den Hörer, höchste Ansprüche erfüllend, klar, eindringlich, betörend, wenn er sich das Album „In Search For Your Dreams“ in den Player legt. Meike Garden wurde 1987 schon mit ihrer Mutter als „Maxi und Chris Garden“ größere Aufmerksamkeit zuteil, als sie, produziert von Ralph Siegel, am Eurovision Song Contest teilnahm. Ihre Lieder heute wirken, abseits von Schlager- oder Pop-Attitüde, künstlerisch reif, lehnen sich stark an Chanson-Lyrik und -Klang an. Meike zitiert Tucholsky, wenn sie sich die „Männer“ vornimmt und dann zu ihrem Stück „Ich weiß nicht, zu wem ich gehöre“ schwelgt: „...Treue macht gar keinen Spaß...!“ Frankophile dürfen in „L'etoile aimée“ auf Traumsuche gehen. Bekannter klingt das aus Linda Perrys Feder stammende „Beautiful“. Immer in Piano-Begleitung hat alles einen melancholischen Tiefgang, mit mehr Moll als Dur – und das am besten an einem zartbitteren November-Nachmittag.

www.meikegarden.com

C. S.

audiodesign / studio

audiodesign studio ist ein neues, kreatives und innovatives Tonstudio in Mönchengladbach.

Wir realisieren professionelle Musikaufnahmen, Hörbücher und Mediaproduktionen.

Wir bieten Dienstleistung unter professionellen Bedingungen und zu einem fairen Preis.

Unser Wochenendpaket – zum Beispiel für Demo-Aufnahmen:

3 Tage à 8 Stunden für 450 €

Weitere Informationen unter:

www.audiodesign-studio.de
info@audiodesign-studio.de



ADDI M. »40«

Addi M. hat fünf Jahre nach dem Vorgänger „The Light Tracks“ einen Tonträger vorgelegt, der „ganz zufällig“ auf sein Lebensalter und auf die Spieldauer des Acht-Track-Albums anspielt. Authentizität in Jeans und Rollkragenpulli hört sich bei ihm modern arrangiert und produziert an. Die Songs wurden einem dynamischen Mastering unterzogen. So kommen die teils komplexen Songwriter-Pop-Perlen transparent und angenehm aus den Membranen. Neben ausgefeilten Grooves und E-Gitarren irgendwo aus dem Delay-Universum sind die Mitsing-Refrains mehrstimmig und perfekt nach Westcoast-Rock-Manier komponiert und vorgetragen. Die Texte sind voll tiefen Glaubens („Faith Is“) und erlebten Erfahrungen, wie die autistische Erfahrungen wie der autistische Sohn („My Code Just Flies“). Nicht nur für audiophil Begeisterte ist Addi M.'s Scheibe „40“ ganz großes Kino!

www.myspace/addisongs

C. S.



BASTIAN KORN

Mit seinem Zwillingenbruder Benny ist Bastian Korn seit über 25 Jahren erfolgreich unterwegs. Bereits seit dem sechsten Lebensjahr stehen die beiden Brüder mit der Band „78Twins“ auf der Bühne und sammelten ihre ersten musikalischen Erfahrungen im Blues- und Country-Bereich. Mittlerweile konnten sie sich mit über 1000 Auftritten unter anderem in Deutschland, England und Österreich einen Namen machen. Der Medienrummel ist groß, und Sänger Bastian Korn wurde 2008 mit dem „Deutschen Rock und Pop Preis“ für die „Beste Popstimme 2008“ ausgezeichnet. Nachdem die erste Veröffentlichung mit sieben Songs gut beim Publikum ankam, hat Bastian schon wieder neue Songs am Start. Drei schöne Songs, die mit ihrem lässigen Groove und dem charismatischen Gesang von Bastian überzeugen können. Textlich wartet er in „Ich warte schon so lang“ auf sein Date und erzählt spielerisch seine Beobachtungen, die er in der Wartezeit macht. Die Ballade „Ganz nah“ geht mitten ins Herz, und das funkige „So oder so“ erinnert vom Stil etwas an Roger Cicero, wobei Bastians Stimme rauher und bestimmter rüberkommt. Das neue Material macht Lust auf mehr, und man darf gespannt sein auf das, was von Bastian Korn noch so kommt. www.78twins.com

A. J.-D.



HARTMANN »3«

Vielen dürfte die Melodic-Rock-Band „Hartmann“ von den Supportshows für „Edguy“ bekannt sein. Der Kopf von „Hartmann“ ist der in Frankfurt geborene Sänger und Gitarrist Oliver Hartmann, der

seine musikalische Laufbahn bereits mit zehn Jahren begann. Seit dem 18. Lebensjahr widmete er sich vor allem dem Gesang und sammelte als Gitarrist und Sänger bei diversen Bands seine Studio- und Bühnenerfahrung. Der erste internationale Erfolg kam 1999 mit der Band „At Vance“, bei der er bis 2002 den Gesang übernahm. Mittlerweile hat er sich einen Namen gemacht, und seine Stimme ist auf zahlreichen internationalen Produktionen wie z. B. auf der Rockoper „Avantasia“ und auf Alben von „Hammerfall“, „Helloween“ oder auch „Edguy“ zu hören. Nach der Welttournee mit „Avantasia“ und der Support-Tournee für „Edguy“ erschien im November 2009 das aktuelle Studioalbum „3“ seiner Band „Hartmann“. Neben der Ballade „Brothers“, bei der „Edguy“-Sänger Tobias Sammet mitwirkte, sind auf dem Album zehn melodische Rocksongs zu finden. Olivers charismatische Rock-Gesangsstimme steht bei allen Kompositionen klar im Vordergrund, und der rockige Anteil, den man von den vorherigen Alben gewohnt ist, wird ein wenig zurückgeschraubt. Fans von „Hartmann“ wird dies aber sicher nicht stören.

www.oliverhartmann.com

A. J.-D.



MAIKL ROBINSON & POLYPHON »Flügellos«

Ist es der Traum vom Fliegen, der die Band zum Titel führte? Dabei ist die EP mit derart hittauglichen Songs bestückt, dass man denken könnte, die Band um den Songschreiber Maikl könnte abheben, in die Charts oder wohin auch immer. Schöne, verträumte Nummern erwarten den Hörer. Ehrliche Songs, gefühlvoll, auch mal im Mitteltempo rockend, anspruchsvoll arrangiert, kreisen um die Emotion namens Liebe, so im Song „Komm zurück“. Der Titelsong ist mit zwei Remixen auf der EP vertreten, zeigt Verwandtschaft mit den famosen Rock'n'Roll-Ausflügen des Sasha und gibt trotz seines Titels Anlass, tanzend abzuheben. C. S. www.myspace.com/maiklrobinsonmusic



AGUA DA VIDA »Hank Peter Trede«

„Agua da Vida“ ist ein Song aus der kompositorischen Feder Hank Peter Tredes. Text und Gesang für dieses Stück musikalische Karibik trug Stefanie Riedel bei. Produziert von Rick Reinald Frank klingt der Song rund, hittauglich und sehr eingängig. Ein Tipp für den Sommer: Kein Cabrio, das diesen Song beim Cruisen auslassen sollte, denn da wird Grömitz schnell zu Rio! Hüftbetont und absolut tanzbar!

www.arenaakoeln.tv

C. S.



NICEFIELD »Amor y alegria«

Das deutsch-spanische Popschlager-Duo „Nicefield“, das im Entstehungsjahr 2000 zunächst als Side-Projekt für den Solokünstler Andreas Schönfeld gedacht war, interpretiert bekannte Pop-, Disco-, Schlager- und Partyhits der letzten Jahrzehnte sowie der aktuellen Hitparaden. Zusammen mit Sängerin Susanna Manzano ist das Duo „Nicefield“ als Musik-Duo, Tanz-, Show- und Partyband unterwegs, und im letzten Jahr wurden die beiden immer öfter mit ihren eigenen Shows gebucht. Die aktuelle Single „Amor y alegria“ ist der persönliche Lieblingssong des Duos, der die romantische Botschaft mit Hilfe einer eingängigen Schlager-Pop-Melodie und dem harmonischen Gesang direkt in die Herzen der Hörer transportiert. Für Fans dieses Genres ein absoluter Leckerbissen, der gute Laune vermittelt.

www.nicefield-music.com

A. J.-D. ■

MERTIN

Rechtsanwälte Steuerberater

Hartwicusstraße 3, 22087 Hamburg,
Tel: 040-22 74 72-0 Fax: 040-22 74 72-70
krueger@kanzlei-mertin.de

Rechtsanwalt Wolfgang Krüger

Wir beraten Sie in allen Fragen mit Bezug zur Musik- und Veranstaltungsbranche: GEMA, GVL, Umsatzsteuer, Namensrecht, Vertragsrecht, Markenrecht, etc.

www.kanzlei-mertin.de

Für die fachgerechte Steuerberatung wenden Sie sich bitte an das Steuerberatungsbüro DATURA GmbH,
Hartwicusstraße 3, 22087 Hamburg